

DIE OSTERWOCHE

DER RADIKALE WEG ZUM AUFWACHEN – DIE „ZWEITE“ GEBURT

Online-Meditationen – Podcasts – Begleittexte

Die beiden Osterwochen von Palmsonntag bis zum Sonntag nach Ostern sind - wie die Zeit der Rauhächte - eine spirituell besondere Zeit. Sie laden uns ein, auf eine Entdeckungsreise zu gehen. Diese Reise beschreibt einen radikalen Weg, aufzuwachen.

Diese Zeit war schon immer eine besondere, eine heilige Zeit: die Natur beginnt einen neuen Zyklus. Was bisher lediglich Hoffnung war, wird jetzt Wirklichkeit. Schon unsere Urahnen feierten am ersten Vollmond nach der Frühlings-Tag-und-Nachtgleiche das Frühlingsfest Ostara. Heute feiern die Christen das Osterfest.

In der Osterzeit rufen wir uns (wieder) ins Bewusstsein, dass wir göttliche Wesen sind und dass es in unserem Leben darum geht, aufzuwachen. Der Weg, den Jesus gegangen ist, ist ein radikaler Weg. Er geht den leidvollen Passionsweg, um auferstehen zu können.

Die Ostergeschichte erzählt von Verrat und Hoffnung, Schmerz und Tod, bedingungsloser Liebe und Hingabe. Es ist ein Weg der Einweihung. Wenn wir diesen Weg nachzeichnen, erkennen wir, dass er darauf abzielt, vollständig mit dem All-Eins-Sein verbunden zu sein. Wir gehen den Weg vom menschlichen Bewusstsein zum göttlichen Bewusstsein. Es ist wie eine „zweite“ Geburt.

Die Tage zwischen Palmsonntag und Ostersonntag - die Passionszeit - führen uns vor Augen, dass wir leiden müssen, wenn wir zu sehr mit dem Ego verbunden sind. Der Passionsweg fordert uns auf, die Ursachen unseres Leidens zu überwinden. Um wirklich aufzuwachen zu können, muss etwas in uns sterben. So sagte Jesus: „Wenn ihr nicht sterbt, so werdet ihr nicht lebendig!“ Sterben fühlt sich für viele an wie ein Untergang - das zeigt sich am Karfreitag.

Ostersonntag geschieht das Mysterium der Auferstehung - des Aufwachens. Wir erfahren die Liebe und die Einheit, die wir natürlicherweise sind. Wir feiern die Verbundenheit mit dem göttlichen Bewusstsein.

Das allumfassende HIER-IM-JETZT-SEIN erleben wir in der Woche ab Ostersonntag. Wir durchbrechen die traumähnliche Art eines Lebens, in dem wir nur halb anwesend sind. Wir leben unser Leben aus erster Hand. Wir sind das Leben und erfahren den Himmel auf Erden.

Kursablauf

Wir treffen uns vier Mal (19.00-21.00 Uhr) per Zoom:

- am 31.03.2023, Freitag vor Palmsonntag
- am 06.04.2023, Gründonnerstag
- am 11.04.2023, Dienstag nach Ostern
- am 16.04.2023, Freitag nach Ostern

Die Zoomtermine beginnen um 19.00 Uhr mit einem Impuls und einer 20-minütigen Meditation. Bis 21.00 Uhr können wir uns dann über unsere Erfahrungen austauschen.

Die einzelnen Themen sind:

02.04.2023	Wir sind beides: menschlich und göttlich
03.04.2023	Reinigung des „inneren“ Tempels
04.04.2023	Verrat - um sich treu zu bleiben?!
05.04.2023	Die Illusion der Bedürftigkeit
06.04.2023	Die Einweihung
07.04.2023	Der Untergang
08.04.2023	Die dunkle Nacht der Seele
09.04.2023	Die Auferstehung
10.04.2023	Du bist das Licht der Welt
12.04.2023	Der kosmische Tanz
14.04.2023	Die göttliche Liebe
16.04.2023	Die Weihe und Seligpreisung

Du erhältst zu den **zwölf Terminen Impulse und Anregungen** und zu **neun Terminen je eine Meditation** als Podcast und in Schriftform.

Technische Voraussetzungen zu den Zoomterminen: Computer/Laptop mit Kamera + Mikro. Stabile Internetverbindung. Die Nutzung eines Tablets und eines Smartphones ist möglich, aber nicht übersichtlich.

Kurskosten:	100,00 € (mit vier Zoom-Terminen) 70,00 € (nur die Materialien)
Materialien:	Impulse und Meditationen per Podcast und in Schriftform
Anmeldung:	per Mail an a.neimcke@liw.de
Kursleitung:	Andreas Neimcke (* 1963), Begleiter auf dem spirituellen Weg seit 15 Jahren. Kursleiter seit gut 30 Jahren.

Für Wiederholer von 2022: Du erhältst die gleichen Materialien wie 2022 – **zusätzlich erhält Du die Meditationen in Versionen, die ca. 10 Minuten andauern.** Die Kosten liegen bei 35,00 € (nur Meditationen) bzw. 65,00 € (mit den vier Zoomterminen) bzw. 30,00 € (nur die vier Zoomtermine).